



Medienmitteilung  
Zürich, 14.9.2019

IGSU Clean-Up-Day 2019

## Von Schweizer Helden, grossen Opfern und einem neuen Rekord

**In den vergangenen zwei Tagen fand zum siebten Mal der nationale IGUSU Clean-Up-Day statt. Zehntausende von Helferinnen und Helfern haben in der ganzen Schweiz herumliegenden Abfall eingesammelt, korrekt entsorgt und rezykliert. Insgesamt wurden über 650 Aktionen durchgeführt, womit der letztjährige Rekord erneut gebrochen wurde.**

Jede Geschichte braucht einen Helden. Gleich 40'000 Helden haben gestern und heute in der Schweiz Geschichte geschrieben: Am nationalen IGUSU Clean-Up-Day haben Schulen, Vereine, Unternehmen und Gemeinden im ganzen Land Wiesen, Wälder, Strassen und Seen von Littering befreit. «Ich ziehe den Hut vor so viel Engagement», so Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGUSU. «Gerade in der heutigen Zeit, in der die Freizeit so wertvoll ist, finde ich es beeindruckend, wie viele Menschen einen oder mehrere freie Tage opfern, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. Solche Helden braucht die Schweiz.» Dieses Jahr wurden über 650 Aufräum-Aktionen organisiert – rund 120 mehr als im vergangenen Jahr.

### Starke Frauen und engagierte Männer

Schauspielerinnen und Moderatorinnen Melanie Winiger, die den Clean-Up-Day dieses Jahr als Patronin unterstützt, hat sich gestern in Zürich unter die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der KIBS Schule Seebach gemischt. «Es ist ein gutes Gefühl, sich für eine intakte Umwelt einzusetzen und sie von Säcken, Zigarettenstummel und Glasflaschen zu befreien», berichtet sie. Auch Politikerinnen und Politiker standen heute im Dienst der Umwelt: Unter anderem haben die CVP Pratteln, die FDP Bulle, die GLP Abtwil, die SP Kirchlindach und die SVP Rüttenen in ihren Gemeinden aufgeräumt. Im Kanton Zürich haben zudem 22 Kantonsrätinnen und Kantonsräte die Aufräum-Aktionen verschiedener Schulen, Vereine und Gemeinden unterstützt.

### Vom Gemeindemitarbeiter bis zum Pfadfinder

Nachdem am Freitag vor allem Schulen und Unternehmen im Einsatz standen, nutzten Gemeinden und Vereine den Samstag für ihre Aktionen. In der Gemeinde Oron VD wurden die Einwohnerinnen und Einwohner eingespannt, um Dorf und Umgebung von Abfall zu befreien. Für ein sauberes Dorf und volle Abfallsäcke sorgte auch der Verein Centro Natura Vallemaggia in Moghegno TI. Der Wassersportverband Schaffhausen hat seine 11 Vereine und deren Mitglieder aufgeboten, um am Rheinufer aufzuräumen. Und auch die Jugendlichen engagierten sich gegen Littering: Die Pfadi Gösgen SO kümmerte sich um die Umgebung ihres Pfadiheims, während die Jugendarbeit der Stadt Will den Skaterpark aufräumte, neue Recyclingstationen anbrachte und die Bevölkerung für die Problematik sensibilisierte.

**IGSU**  
Clean-Up-Day  
Naglerwiesenstrasse 4  
8049 Zürich  
T +41 43 500 19 91  
F +41 43 500 19 98  
[clean-up-day@igsu.ch](mailto:clean-up-day@igsu.ch)  
[www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)

### **Grosse Beteiligung und breite Unterstützung**

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den nationalen Clean-Up-Day bereits zum siebten Mal durch. Dieses Jahr haben sich schätzungsweise 40'000 Personen beteiligt und so für eine saubere Schweiz gesorgt. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

### **Auch in Ihrer Region haben Aufräum-Aktionen stattgefunden. Weitere Informationen und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.**

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch).

### **Medienkontakt:**

**D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86**

**F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77**

**I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22**

**D: Maurice Desiderato, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 86, 076 505 29 80**

### **Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)**

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*